

## FOOTBALL AUSPROBIEREN

Komm vorbei und probiere dich aus

■ **Football.** American Football ist schon lange keine Randsportart mehr in Deutschland. Auch in MV gibt es bereits mehrere Mannschaften. 2016 gründeten sich die Stralsund Pikes. Seit 2017 gibt es nicht nur den typischen Tackle Football (mit Helm und Schutzausrüstung), sondern auch eine Junior Flag Football Mannschaft. Um Flag Football soll es auch am Sonntag den 11. Februar von 11 - 14 Uhr gehen. Hier trifft sich die Mannschaft zu einem sogenannten Combine in der Allende Sporthalle bei der Hermann Burmeister Schule in Stralsund. Dieses Training soll allen Interessierten die Möglichkeit geben, zu sehen, wie Flag Football funk-

tioniert. Zum Tryout sind alle eingeladen, die Hallenschuhe und Sportdress dabei haben. Die Junior Flag Mannschaft sucht noch Mitspieler. Nach drei Jahren Pause soll es dieses Jahr endlich wieder mit dem Ligabetrieb losgehen. Also komm vorbei und probiere dich aus!

Einen Vorgeschmack, wie groß Flagfootball werden kann, kann jeder am Sonntag 05. Februar auf Pro7 im TV sehen. Hier wird der NFL Pro Bowl übertragen, die großen NFL Superstars treten dort zum ersten Mal im Flag Football gegeneinander an. Mehr Infos zur Mannschaft, dem Sport, Tryout & Co. findest du unter [www.stralsundpikes.de](http://www.stralsundpikes.de) **MM**

## EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN SICHT

Super Tag für Albert Lawrenz

■ **Ringen.** Am vergangenen Wochenende nahmen Albert Lawrenz 51 kg und Anton Schneider 55 kg in Frankfurt/O. am Kaderturnier des Spitzenverbandes DRB teil. Hier waren alle Ringer der U 17 aus Deutschland angereist, um einen ersten Eindruck vom derzeitigen Leistungsstand beim Bundestrainer zu hinterlassen.

Albert Lawrenz hatte einen Sahnetag erwischt, er siegte insgesamt bei allen seinen fünf Kämpfen und belegte unangefochten mit 46 : 0 technischen Punkten den 1. Platz. Auch im Finale ließ er seinen sportlichen Konkurrenten den letztjährigen

Deutschen Meister der U 14 Sergej Vogel aus Hessen keine Chance und fetzte diesen mit 9:0 Punkten nach technischer Überlegenheit von der Matte. Anton Schneider besiegte in der Vorrunde einen Bayern und einen Thüringer, der in Leipzig an der Sportschule trainiert.

Gerade im zweiten Kampf musste Anton schon sehr viel technische und kämpferische Register ziehen, um diesen Kampf mit 9:3 Punkten zu gewinnen. Im Finale traf er dann auf Mika Labes vom KSV Witten, hier kam es zu einem Kampf, in dem der Gegner nicht einen Angriff startete. Anton wollte gewinnen, machte aber letztend-

lich zu viele kleine Fehler im Stand wie im Bodenkampf. Am Ende musste er sich einen starken Verteidiger geschlagen geben und belegte so den 2. Platz.

Ole Sterning das Dritte U 17 Talent vom HAC Stralsund verletzte sich im Vorfeld des Wettkampfes, wurde aber schon zum Ringer Doc nach Saarbrücken gebracht und operiert. Die Hoffnung besteht, dass er zu den Deutschen Meisterschaften Ende März wieder fit ist. Auch für ihn besteht neben Albert und Anton die Chance auf eine Teilnahme der U 17 Europameisterschaften im Juni in Tirana (ALB)

**EW**

## ALTERSRENTE FÜR SCHWERBEHINDERTE MENSCHEN

Der Rat vom Rechtsanwalt

■ Viele Menschen beantragen Rente wegen Erwerbsminderung. In solchen Verfahren ist jedoch nicht sicher, ob man die Rente dann auch tatsächlich erhält. Häufig sind Prozesse langwierig und dauern über Jahre mit letztlich ungewissem Ausgang. In solchen Fällen ist auch über Alternativen bzw. einen Plan B nachzudenken. Diesbezüglich gibt es z.B. noch die Altersrente für schwerbehinderte Menschen. Diese steht Versicherten zu, die vor dem 1. Januar 1964 geboren sind. Dieser Altersrente wird je nach Jahrgang angehoben. Diese kann beim Abschlag von 0,3 % pro Monat der Inanspruchnahme bis zu drei Jahre vorzeitigen Anspruch genommen werden. Der Jahrgang 1957 beispielsweise könnte vorzeitig mit 60 Jahren und elf Monaten in Altersrente gehen, der Jahrgang 1963 mit 61 Jahren und zehn Monaten, um nur

zwei Beispiele zu nennen. In § 236 Buchst. a SGB VI ist dies im Einzelnen für jeden Jahrgang ab 1952 geregelt bis einschließlich den Jahrgang 1963. Voraussetzung, diese Rente erhalten zu können, ist es, als Schwerbehinderter anerkannt zu sein. Dies bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass man auch tatsächlich schwerbehindert sein muss. Es gibt z.B. Fälle, in denen die Schwerbehinderung nur befristet bewilligt wird. Dies ist z.B. häufig bei Krebserkrankungen der Fall, da bei diesen nach fünf Jahren von einer sogenannten Heilungsbewährung ausgegangen wird, sofern die Erkrankung nicht erneut in diesem Zeitraum aufgetreten ist. Dies bedeutet, dass in solchen Fällen beispielsweise der Grad der Behinderung von 50 dann häufig auf 30 oder 20 herabgestuft wird. Voraussetzung einer solchen Herabstufung ist

,es jedoch, dass das Versorgungsamt den Betroffenen zunächst anhört. Nach erfolgreicher Anhörung kann dann das Versorgungsamt den Grad der Behinderung herabsetzen. Dies geschieht mittels Bescheid. Gegen einen solchen Bescheid kann dann jedoch Widerspruch und in der Folge gegen ein zu ergehenden Widerspruchsbescheid Klage erhoben werden. Ein solcher Widerspruch bzw. eine solche Klage und gegebenenfalls auch sich anschließende Berufungsverfahren haben jeweils aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet letztlich, dass bei einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von bis zu drei Jahren pro Instanz der bisherige Grad der Behinderung über Jahre erhalten werden kann. Fällt dann in diesem Zeitraum der Beginn der Altersrente für schwerbehinderte Menschen, so kann diese dann in An-

spruch genommen werden, da es für diese nur darauf ankommt, dass diese zum Zeitpunkt des Rentenanspruchs festgestellt ist. Ob die Schwerbehinderung tatsächlich objektiv vorliegt, wird dann nicht geprüft. Auch entsprechende Steuervorteile oder Vorteile aufgrund Merkzeichen können auch auf diese Art über Jahre hinweg erhalten bleiben. Dies, selbst wenn am Ende die Klage keinen Erfolg haben sollte. Es gibt jedoch auch die umgekehrte Konstellation. Jemand ist tatsächlich schwerbehindert, jedoch noch nicht als solcher per Bescheid anerkannt und führt einen entsprechenden Antrags- bzw. Widerspruchs- oder gerichtliches Verfahren auf Feststellung der Schwerbehinderung. In einem solchen Fall wäre es möglich, Rentenanspruch auf Rente wegen Schwerbehinderung zu stellen. Zwar würde man die Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht erfüllen. Man könnte dann das Rentenverfahren je-

doch ruhend stellen bis zum Abschluss des Verfahrens auf Feststellung der Schwerbehinderung. Sollte diese dann rückwirkend auf den Zeitpunkt der Rentenanspruchstellung oder zuvor festgestellt werden, so würde man dann ab Antragstellung die Altersrente erhalten. Würde man hingegen einen solchen Antrag nicht stellen, jedoch rückwirkend die Schwerbehinderung festgestellt werden, so würde ein entsprechender Rentenanspruch rückwirkend keinen Erfolg haben, da für die Bewilligung einer Rente stets ein Antrag erforderlich ist. Eine sogenannte Antragsfiktion ist jedoch rückwirkend nicht möglich. Angesichts der Komplexität der Sach- und Rechtslage in vergleichbaren Fällen ist es daher stets empfehlenswert, fachanwaltlichen Rat einzuholen.

**Marc Quintana Schmidt**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Sozialrecht

## VORBEREITUNG AUF LANDESMEISTERSCHAFT

13 Wertungskämpfe und 8 Sparringskämpfe

■ **Boxen.** Für die Vorbereitung auf die anstehenden Landesmeisterschaften veranstaltete der Phoenix SV Stralsund am 28. Januar in der Sporthalle Brunnenau eine Boxveranstaltung. Der Einladung folgten neben vielen Vereinen aus M-V auch der UBV Schwedt aus Brandenburg. Die Veran-

staltung gab den Sportlern vor den Meisterschaften noch einmal die Möglichkeit, nach Wettkampfbedingungen im Ring zu stehen und die Trainer konnten sich einen Eindruck vom Leistungsvermögen ihrer Schützlinge verschaffen. Ausgetragen wurden 13 Wertungskämpfe und 8

Sparringskämpfe. David Hense, Rony Edo und Paul Gläßler konnten ihre Kämpfe siegreich gestalten. Janik Wasala und Evelyn Hense erkämpften ein Unentschieden. Die Brüder Azat und Edik Isaev waren ihren Gegnern unterlegen.

**RP**

Rechtsanwalt  
**Marc Quintana Schmidt**

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Strafrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte

- Mietrecht
- Verwaltungsrecht

Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Sozialrecht

Kanzlei:  
Kiebenhieberstraße 2a  
18439 Stralsund

Telefon: 03831-66 68 51, -66 68 52 – Fax: 03831-66 68 53  
Funk: 0170-9 04 31 00 – email: [marc.quintana@web.de](mailto:marc.quintana@web.de)

Sprachkenntnisse spanisch, türkisch

